

Hoch über Airolo

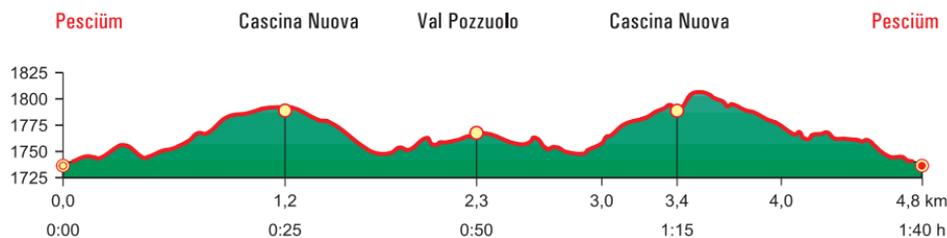


Pesciüm > Pesciüm

	Pesciüm	0 h 00 min	
	Cascina Nuova	0 h 25 min	0:25
	Val Pozzuolo	0 h 50 min	0:25
	Cascina Nuova	1 h 15 min	0:25
	Pesciüm	1 h 40 min	

Winterwanderung

	tief
	1 h 40 min
	4,8 km
	180 m
	180 m
	Februar - März
	265T Nufenenpass





Schattiges Winterwandern in der Sonnenstube

Das nördlichste und schneesicherste Skigebiet im Tessin weist auch für Winterwanderer und Schneeschuhläufer ein Angebot auf. Die Route ins Val Pozzuolo verläuft ohne grosse Höhendifferenzen grösstenteils abseits des Pistennetzes.

Von der Seilbahn-Bergstation Pesciüm marschiert man am Berghaus vorbei zum Kinderlift, danach der breiten Anfängerpiste entlang in westlicher Richtung weiter und lässt schliesslich wenig später den Pistenraum hinter sich. Der Winterwanderweg wird jeweils nach Schneefällen maschinell gepfadet. Der Verlauf der Route wird mit violetten Stangen und pinkfarbigen Tafeln angezeigt.

In leichtem Auf und Ab führt der Weg zunächst über offenes Gelände, später durch Waldgebiet zur Alp Cascina Nuova. Danach geht es leicht abwärts zum Tannenwald, dann auf einem Waldweg hinüber ins Val Pozzuolo. Hier geniesst man einen imposanten Ausblick ins Gotthardgebiet. Eine kleine Schlaufe bildet das äusserste Ende der Tour. Anschliessend geht es auf gleichem Weg zurück nach Cascina Nuova und Pesciüm.

Die Winterwanderoute oberhalb von Airolo hat im Vergleich mit Wanderwegen in anderen Regionen

des Tessins einen grossen Vorzug, der sich allerdings auch als Nachteil erweisen kann: Sie ist im Schatten hoher Berge angelegt und gilt deshalb als ausgesprochen schneesicher. Im Hochwinter gibt es unterwegs kaum Sonne; erst ab Mitte Januar taucht in Pesciüm jeweils kurz vor Mittag die Sonne auf, um nach kurzer Zeit gleich wieder hinter dem Pizzo di Mezzodi und dem Poncione di Vespero zu verschwinden, während der Hauptteil des Trassees noch mehrere Wochen lang im Schatten liegt. Ab Mitte Februar taucht dann aber auch dort die Sonne auf.

Andreas Staeger, 2017

INFO

Erreichbar ist Pesciüm mit der Seilbahn ab Airolo. Die Talstation der Seilbahn ist vom Bahnhof Airolo in ca. 20 Minuten zu Fuss erreichbar. Der Bus dorthin fährt nur unregelmässig.

Funivie di Airolo, Tel. 091 873 80 40,
www.airolo.ch/de/seilbahnen/winter
Ristorante Pesciüm, 091 880 52 10



Warm anziehen empfohlen: Ausblick von der schattigen Cascina Nuova hinüber in die Sonnenhänge des Gotthardgebiets. Bild: Andreas Staeger

